

Parteikader werden an der Kreisschule zielstrebig für ihre Funktion qualifiziert

Seit dem Studienjahr 1979/80 werden außer dem jährlichen Grundlehrgang an der Kreisschule des Marxismus-Leninismus in Glauchau Weiterbildungslehrgänge durchgeführt. Teilnehmer sind vor allem wirtschaftsleitende Kader aus den Bereichen der Industrie und des Bauwesens. Es sind Genossen, deren Parteischulbesuch bereits längere Zeit zurückliegt.

In diesem Studienjahr 1981/82 besuchten 25 Genossen diese Bildungsstätte. Alle 14 Tage kamen die Teilnehmer ganztägig in einem Seminar-kollektiv zusammen. Das Seminar hatte einen ständigen Seminarleiter.

Wovon läßt sich das Sekretariat der Kreisleitung bei der Auswahl der Genossen für den Weiterbildungslehrgang leiten? Ausgangspunkt bilden die Beschlüsse des X. Parteitages der SED, in denen betont wird, daß die Kader der größte Schatz der Partei sind. Ihn gilt es sorgsam zu hüten und - da die Anforderungen wachsen - aufmerksam zu fördern.

Von den Leitern auf dem Felde der Wirtschaft, ganz gleich, auf welcher Ebene, von ihren Fähigkeiten, politisch an die ökonomischen Aufgaben heranzugehen, hängt entscheidend ab, wie es gelingt, ein solches Arbeitsklima zu schaffen, in dem feste Kampfpositionen bezogen, Schöpferkraft und Initiative für den raschen Leistungsanstieg gedeihen.

Es ist ein Anliegen dieser Weiterbildungslehrgänge, die Erziehung und Selbsterziehung der Kader weiter auszuprägen, ihnen ihre Verantwortung als politischer Leiter voll bewußt-

zumachen. Die politische Verantwortung wahrzunehmen heißt vor allem, konsequent die Beschlüsse der Partei zu erfüllen, sich bei allen Entscheidungen von gesellschaftlichen Zusammenhängen leiten zu lassen, ein enges Vertrauensverhältnis zu den Werktätigen herzustellen und das Verständnis für die höheren Anforderungen bei jedem zu vertiefen.

Analysieren, informieren, vermitteln

Auf der Grundlage des von der Abteilung Propaganda des ZK der SED herausgegebenen Rahmenprogramms erarbeitet die ehrenamtliche Schulleitung der Kreisschule des Marxismus-Leninismus den Lehrplan für den jeweiligen Weiterbildungslehrgang. Dieser Lehrplan wird im Sekretariat der Kreisleitung beraten und bestätigt.

Bei der Planung der einzelnen Unterrichtsveranstaltungen wird beachtet, daß das vertiefende Studium der marxistisch-leninistischen Theorie in Einheit mit den Parteibeschlüssen und die seminaristische Diskussion den Hauptanteil des verfügbaren Zeitfonds ausmachen. Zugleich wird großes Augenmerk darauf gelegt, die zu vermittelnden theoretischen Erkenntnisse mit der gründlichen Auswertung der Erfahrungen der Parteiorganisationen beim Umsetzen der Wirtschaftsstrategie der Partei zu verbinden.

Die Einflußnahme des Sekretariats erstreckt sich nicht nur auf die Auswahl der Genossen und auf das Beschließen des Lehrprogramms. An der

 Für Propaganda und Agitation

Materialien zum Parteilehrjahr 1982/83

Tafelwerk Der Fünfjahrplan für die Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1981 bis 1985.

Dieses Tafelwerk stellt die Ziele dar, die sich bis 1985 für die vom X. Parteitag der SED beschlossene Verwirklichung der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik ergeben. (Auslieferung: September 1982)

Tafelwerk Zur aktuellen Bedeutung der Leninschen Theorie über den Imperialismus.

Auf der Grundlage von Lenins Theorie über den Imperialismus und der Einschätzung des X. Parteitages der SED soll dieses Tafelwerk helfen, die Kenntnisse über die ökonomischen Merkmale, den historischen Platz und das reaktionäre, aggressive Wesen des Imperialismus sowie über den neuen Abschnitt der allgemeinen Krise des Kapitalismus zu vertiefen.

Weitere Materialien für die politische Massenarbeit: **Lehrtafel** Staatsaufbau der DDR.

Es wird grafisch sichtbar gemacht, daß die einheitliche sozialistische Staatsmacht über ein weit verzweigtes System staatlicher Organe verfügt, über das die Arbeiterklasse und die mit ihr verbündeten Werktätigen ihre politische Macht ausüben. Es umfaßt: die gewählten Volksvertretungen, die Staatsorgane, die Gerichte, die bewaffneten Organe sowie die Leitungsorgane der Volkswirtschaft. (Auslieferung: Oktober 1982)

Diese Materialien können bei den DEWAG-Betrieben und deren Verkaufseinrichtungen sowie im Volksbuchhandel bezogen werden. (NW)